

KURZBERICHT ÜBER SEDIMENTOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN AN
JURA/KREIDEBREKZIEN IM UNTEROSTALPIN DER RADSTÄTTER
TAUERN

H.HÄUSLER, Wien

Im Bereich der Hochfeinddecke (Lantschfeldtal, Salzburg) wurden nachtriadische Brekzien beprobt. Circa 110 mit Alizarin-S Lösung angefärbte Dünnschliffe und 36 Schwermineralproben sind derzeit in Bearbeitung. Die Auswertung soll eine bessere Abgliederung des Twenger Kristallins der Lantschfelddecke von den unterlagernden Brekzienserien der Hochfeinddecke ermöglichen.

In Felsstufen 600 m östlich der Gruberach Spitze konnten in den ? U.-Kreidebrekzien der Hochfeinddecke 70 cm lange Quarzitplatten gefunden werden, deren Imbrikation auf eine Schüttung von Süden nach Norden weist. Gleiche Beobachtungen einer eindeutigen Schüttung von Süden nach Norden wurden an den ? U.-Kreidebrekzien 650 m NE Fuchssee Kote 2042 gemacht.

Eine Aussage über eine Schüttungsrichtung der arenitischen Jurabrekzien stößt deshalb auf Schwierigkeiten, da bei einer an und für sich schon geringen Ost-West-Erstreckung keine Aufschlüsse in der Tiefe vorhanden sind, die eine Beurteilung einer Nord-Süd-Differenzierung zuließen.

Erste Messungen der Illitkristallinität (die freundlicherweise von Kollegen Dr.M.KRALIK durchgeführt wurden) ergaben für die Juraphyllite der Hochfeinddecke eine epizonale Metamorphose. Die grauen Liasphyllite des Fuchskares (H 92) ergaben einen Wert von 2.9 und tonige Schiefer im Bereich NE Grubachscharte, zwischen Grubach Spitze und Weißeneck erbrachten eine Illitkristallinität von 2.5 nach B.KUBLER. Es handelt sich

in beiden Fällen um Illit-Muskovit-Chloritschiefer mit unterschiedlichem Chloritgehalt.

Vergleichsbegehungen erfolgten in den Brekzienserien der Zone von Gerlos unter der Führung von Kollegen F. POPP (Richbergkogelserie der Glocknerdecke).

Literatur:

- CLAR, E. 1937: Über Schichtfolge und Bau der nördlichen Radstätter Tauern (Hochfeindgebiet).- Sitzber.Akad. Wiss.Wien, math.-natw.Kl.,Abt.I, 249-316, 27 Abb., Wien.
- OSZUSKY, F. 1949: Tektonik und Stratigraphie der Weissen-eck-Hochfeind-Decke der Radstätter Tauern.- Unveröff. Diss.Phil.Fak.Univ.Wien, 175 S., 3 Beil., Wien.
- TOLLMANN, A. 1977: Geologie von Österreich-Bd.1, Die Zentralalpen.- XIV + 766 S., 200 Abb., 25 Tab., Wien (Deuticke).
- 1980: Geology and Tectonics of the Eastern Alps (Middle Sector).- Abh.Geol.B.-A., 34, 197-255, 52 fig., Wien.